

Bibliolog in Bewegung

Die Berufung des Saulus: Apg 9,1-22

Prolog

Einleitung in die Geschichte

Die Geschichte heute handelt von Saulus, einem gläubigen und eifrigen Pharisäer. Er verteidigt das Judentum, indem er gegen die ersten Christen nach dem Tod Jesu zu Felde zieht. Die Christen wurden damals Anhänger des neuen Wegs genannt. Hier beginnt unsere Geschichte.

Saulus wütete immer noch mit Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn. Er ging zum Hohenpriester
2 und erbat sich von ihm Briefe an die Synagogen in Damaskus, um die Anhänger des (neuen) Weges, Männer und Frauen, die er dort finde, zu fesseln und nach Jerusalem zu bringen.

Die Gruppe geht in eine Ecke und bleibt dort stehen.

Du bist eine Freundin von Saulus. Was denkst du über Saulus und seinen Eifer, die Christen in die Gewalt zu bringen?
Danke, Freundin.

3 Unterwegs aber, als er sich bereits Damaskus näherte, geschah es, dass ihn plötzlich ein Licht vom Himmel umstrahlte.

Du gehst mit der Gruppe durch den Raum (Weg nach Damaskus) und bleibst in der Mitte stehen (Ort der Erfahrung).

4 Er stürzte zu Boden und hörte, wie eine Stimme zu ihm sagte: Saul, Saul, warum verfolgst du mich?
5 Er antwortete: Wer bist du, Herr? Dieser sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst.

6 Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst.

7 Seine Begleiter standen sprachlos da; sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemand.

Du bist ein Begleiter des Saulus. Was geht dir durch den Kopf und das Herz, als Saulus vom Pferd stürzt und du diese unsichtbare Stimme hörst?
Danke, Begleiter.

8 Saulus erhob sich vom Boden. Als er aber die Augen öffnete, sah er nichts. Sie nahmen ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus hinein.

Du gehst mit der Gruppe nach Damaskus und bleibst in der gegenüberliegenden Ecke stehen.

9 Und er war drei Tage blind und er aß nicht und trank nicht.

Du bist Saulus. Saulus, wie geht es dir in dieser Situation?
Danke Saulus.

Du gehst mit der Gruppe in das Haus Hananias (eine andere Ecke des Raums).

10 In Damaskus lebte ein Jünger namens Hananias. Zu ihm sagte der Herr in einer Vision: Hananias! Er antwortete: Hier bin ich, Herr.

11 Der Herr sagte zu ihm: Steh auf und geh zur sogenannten Geraden Straße und frag im Haus des Judas nach einem Mann namens Saulus aus Tarsus. Er betet gerade

12 und hat in einer Vision gesehen, wie ein Mann namens Hananias hereinkommt und ihm die Hände auflegt, damit er wieder sieht.

13 Hananias antwortete: Herr, ich habe von vielen gehört, wie viel Böses dieser Mann deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat.

14 Auch hier hat er Vollmacht von den Hohenpriestern, alle zu verhaften, die deinen Namen anrufen.

15 Der Herr aber sprach zu ihm: Geh nur! Denn dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug: Er soll meinen Namen vor Völker und Könige und die Söhne Israels tragen.

16 Ich werde ihm auch zeigen, wie viel er für meinen Namen leiden muss.

***Du bist Hananias. Was bewegt dich nach dieser Auseinandersetzung mit dem Herrn?
Danke, Hananias.***

17 Da ging Hananias hin und trat in das Haus ein;

Die Gruppe geht in die Ecke zurück, woher sie gekommen ist.

Er legte Saulus die Hände auf und sagte: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir auf dem Weg hierher erschienen ist; du sollst wieder sehen und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.

18 Sofort fiel es wie Schuppen von seinen Augen und er sah wieder; er stand auf und ließ sich taufen.

19 Und nachdem er etwas gegessen hatte, kam er wieder zu Kräften. Einige Tage blieb er bei den Jüngern in Damaskus.

Epilog